



UEFA EURO 2012

PRESSEMAPPE



Deutschland



Italien

Halbfinale

National Stadium Warsaw, Warschau

Donnerstag 28. Juni 2012

20.45MEZ (20.45 Ortszeit)

Inhalt

Frühere Begegnungen.....	2
Ausgangslage.....	3
Fakten zum Spiel.....	6
Fakten zu den Mannschaften.....	9
Kader.....	11
Nationaltrainer.....	13
Spielverantwortliche.....	14
Wettbewerbsfakten.....	15
Aufstellungen im Wettbewerb.....	17
Informationen zur UEFA.....	19
Legende.....	21



GEMEINSAM GESCHICHTE SCHREIBEN™



Frühere Begegnungen

Direkte Duelle

FIFA-Weltpokal

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
04/07/06	HF	Deutschland - Italien	0-2 (n.V.)	Dortmund	Grosso 119 Verl., Del Piero 120 Verl.

EURO '96

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
19/06/96	GP Endr.	Italien - Deutschland	0-0	Manchester	

UEFA-Europameisterschaft 1988

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
10/06/88	GP Endr.	Deutschland - Italien	1-1	Düsseldorf	Brehme 55; Mancini 52

FIFA-Weltpokal

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
11/07/82	Fin.	Italien - Deutschland	3-1	Madrid	Rossi 57, Tardelli 69, Altobelli 81; Breitner 83

FIFA-Weltpokal

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
14/06/78	GP Endr.	Deutschland - Italien	0-0	Buenos Aires	

FIFA-Weltpokal

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
17/06/70	HF	Italien - Deutschland	4-3 (n.V.)	Mexiko-Stadt	Boninsegna 8, Burgnich 98 Verl., Riva 104 Verl., Rivera 111 Verl.; Schnellinger 90, Müller 94 Verl., 110 Verl.

FIFA-Weltpokal

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
31/05/62	GP Endr.	Deutschland - Italien	0-0	Santiago de Chile	

	Qualifikation								Endrunde				Gesamt					
	Heim				Auswärtsmannschaft													
	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	ET	KT
EURO																		
Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0	2	0	2	0	2	0	1	1
Italien	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0	2	0	2	0	2	0	1	1
FIFA*																		
Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	5	0	2	3	5	0	2	3	4	9
Italien	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3	2	0	5	3	2	0	9	4
Freundschaftsspiele																		
Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	7	5	11	29	35
Italien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	11	5	7	35	29
Gesamt																		
Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	7	0	4	3	30	7	9	14	34	45
Italien	-	-	-	-	-	-	-	-	7	3	4	0	30	14	9	7	45	34

* FIFA-Weltpokal / FIFA Konföderationen-Pokal

Ausgangslage

Die Bilanz vor dem Duell mit Italien vor dem zweiten Halbfinale bei der UEFA EURO 2012 spricht klar gegen Deutschland, jedoch werden am Donnerstag in Warschau die Karten neu gemischt.

- Italien hat noch nie in einem Pflichtspiel gegen Deutschland verloren und konnte sich sogar in zwei Halbfinals bei FIFA-Weltmeisterschaften durchsetzen, zuletzt im Jahre 2006, als Joachim Löw noch Co-Trainer der Deutschen war.
- Der dreimalige Titelträger Deutschland hat fünf von sechs Halbfinalspielen bei UEFA-Europameisterschaften gewonnen, während Italien, Sieger von 1968, in vier Partien in der Vorrundensphase noch kein einziges Tor markiert hat.

Direkter Vergleich

- Italien hat bei den 30 direkten Aufeinandertreffen doppelt so viele Siege wie Deutschland eingefahren. Ihren 14 Siegen stehen nur 7 Triumphe der DFB-Elf gegenüber, neun Partien gingen unentschieden aus. Insgesamt erzielte Italien dabei 45 Tore und kassierte 34 Gegentreffer.
- Italiens Bilanz ist bei Pflichtspielen mit drei Siegen und vier Unentschieden sogar noch besser, angefangen mit dem torlosen Remis bei der FIFA-Weltmeisterschaft 1962 in Chile.
- Italien und die Bundesrepublik Deutschland lieferten sich im Halbfinale bei der Weltmeisterschaft 1970 ein denkwürdiges Spiel, welches die Azzurri mit 4:3 nach Verlängerung gewannen.
- Gianluigi Buffon hat gegen Deutschland in vier Spielen nur zwei Gegentore kassiert, zudem war Daniele De Rossi bereits bei einem 4:1-Testspielsieg im März 2006 als Torschütze für die Italiener erfolgreich. Der letzte deutsche Sieg datiert aus dem Juni 1995, als ein Freundschaftsspiel in Zürich mit 2:0 gewonnen wurde.

Ausgewählte bisherige Begegnungen

9. Februar 2011: Deutschland – Italien 1:1 (16. Klose; 81. Rossi), Dortmund, Freundschaftsspiel

Deutschland: Neuer, Badstuber (63. Hummels), Mertesacker, Lahm (63. Boateng), Aogo, Schweinsteiger, Özil, Khedira, Podolski, Müller (46. Götze), Klose (75. Großkreutz)

Italien: Buffon, Bonucci, Ranocchia, Chiellini (78. Criscito), Cassani (53. Maggio), Thiago Motta (63. Aquilani), Montolivo, Mauri (74. Giovinco), De Rossi, Pazzini (46. Borriello), Cassano (46. Rossi)

- In der letzten Begegnung dieser beiden Teams brachte Miroslav Klose die Mannschaft von Joachim Löw nach einer guten Viertelstunde in Führung, der eingewechselte Giuseppe Rossi besorgte für das Team von Cesare Prandelli neun Minuten vor dem Ende noch den Ausgleich.

4. Juli 2006: Deutschland – Italien 0:2 n.V. (119. Grosso, 120. Del Piero), Dortmund, FIFA-Weltmeisterschaft 2006, Halbfinale

Deutschland: Lehmann, Friedrich, Mertesacker, Metzelder, Lahm, Kehl, Ballack, Borowski (73. Schweinsteiger), Schneider (83. Odonkor), Klose (111. Neuville), Podolski

Italien: Buffon, Grosso, Cannavaro, Zambrotta, Materazzi, Gattuso, Camoranesi (91. Iaquinta), Perrotta (104. Del Piero), Pirlo, Toni (74. Gilardino), Totti

- Als schon alles auf ein Elfmeterschießen hindeutete, kam Fabio Grosso in der 119. Minute nach einer Ecke an den Ball und ließ Jens Lehman keine Chance. Der eingewechselte Alessandro Del Piero besorgte mit dem Schlusspfiff dann den 2:0-Endstand. Italien wurde im Finale gegen Frankreich dann auch noch Weltmeister.

19. Juni 1996: Deutschland – Italien 0:0, Manchester, EURO '96, Gruppenphase

Deutschland: Köpke, Helmer, Freund, Sammer, Möller (89. Bode), Häßler, Ziege, Strunz, Eilts, Bobic, Klinsmann

Italien: Peruzzi, Maldini, Carboni (76. Torricelli), Costacurta, Mussi, Donadoni, Albertini, Di Matteo (67. Chiesa), Fuser (80. Di Livio), Casiraghi, Zola

- Beide Teams standen sich im letzten Gruppenspiel gegenüber. Während sich Deutschland mit diesem torlosen Remis den Gruppensieg ohne Gegentreffer sicherte, schied Italien punktgleich mit der Tschechischen Republik – nachdem sie im direkten Duell 1:2 verloren hatten – vorzeitig aus. Deutschland holte sich im Finale durch ein Golden Goal von Oliver Bierhoff den Titel.

11. Juli 1982: Italien – Deutschland 3:1 (57. Rossi, 69. Tardelli, 81. Altobelli; 83. Breitner), Madrid, FIFA-Weltmeisterschaft 1982, Finale

Italien: Zoff, Bergomi, Cabrini, Collovati, Gentile, Scirea, Orsini, Tardelli, Conti, Graziani (7. Altobelli, 89. Causio), Rossi

Deutschland: Schumacher, Briegel, K. Förster, B. Förster, Kaltz, Breitner, Dremmler (62. Hrubesch), Littbarski, Stielike, Fischer, Rummenigge (70. Müller)

• Im Finale in der spanischen Hauptstadt ließen die Azzurri die Muskeln spielen und erzielten in der zweiten Halbzeit drei Tore – der Ehrentreffer von Paul Breitner nützte am Ende nichts mehr und Italien sicherte sich seinen dritten WM-Titel.

Formkurve

• Deutschland hat die letzten 15 Pflichtspiele in Serie gewonnen und damit einen Weltrekord aufgestellt, aber Italien ist seit dem Beginn der Qualifikation der UEFA EURO 2012 in 14 Partien ungeschlagen und hat dabei nur vier Gegentore kassiert.

• Deutschland hat fünf von sechs Halbfinals bei UEFA-Europameisterschaften gewonnen:

2008 Türkei 3:2

1996 England 1:1 (n.V., 6:5 n.E.)

1992 Schweden 3:2

1988 Niederlande 1:2

1976 Jugoslawien 4:2 (n.V.)

1972 Belgien 2:1

• Italien hat zwei von drei Halbfinals gewonnen, dabei aber kein einziges Tor erzielt:

1968 Sowjetunion 0:0 (Sieg nach Münzwurf)

1988 Sowjetunion 0:2

2000 Niederlande 0:0 (n.V., 3:1 n.E.)

Rund um die Teams

• Zwei Mal stand Löw als Vereinstrainer einer italienischen Mannschaft gegenüber. Mit Fenerbahçe SK verlor er in der ersten Runde des UEFA-Pokals 1998/99 nach Hin- und Rückspiel mit 2:3 gegen Parma FC. Als Trainer vom FC Wacker Innsbruck unterlag er 2001/02 im UEFA-Pokal gegen ACF Fiorentina mit 2:4.

• Als Trainer von Fiorentina traf Cesare Prandelli in zwei aufeinanderfolgenden UEFA-Champions-League-Wettbewerben auf den FC Bayern München. In der Gruppenphase der Saison 2008/09 verloren die Italiener mit 0:3 in München – Miroslav Klose und Bastian Schweinsteiger erzielten je ein Tor. Das Heimspiel endete 1:1 und Fiorentina belegte am Ende den dritten Platz in der Gruppe. In der darauf folgenden Saison standen sich beide Teams in der ersten K.o.-Runde gegenüber. Klose erzielte im Hinspiel in München den Siegtreffer in der 89. Minute und das Rückspiel endete 3:2 für die Fiorentina, dank der Auswärtstorregel sicherte sich Bayern den Einzug ins Viertelfinale.

• Riccardo Montolivo, der eine deutsche Mutter hat, stand damals im Aufgebot von Fiorentina, während bei Bayern Philipp Lahm, Holger Badstuber, Lukas Podolski, Toni Kroos, Thomas Müller und Mario Gomez zum Kader gehörten.

• Im Halbfinale der UEFA-U21-Europameisterschaft 2009 standen sich Manuel Neuer, Benedikt Höwedes, Jérôme Boateng, Mesut Özil und Mats Hummels für Deutschland und Sebastian Giovinco, Mario Balotelli und Ignazio Abate für Italien gegenüber. Deutschland gewann die Partie mit 1:0 und wurde später Europameister.

• Im Finale der U19-Europameisterschaft 2008 setzte sich Deutschland mit Ron-Robert Zieler und Lars Bender mit 3:1 gegen Italien durch. Bender erzielte in der 24. Minute den Führungstreffer.

• Mario Götze lieferte beide Vorlagen beim 2:0-Halbfinalsieg der deutschen U17 bei der Europameisterschaft 2009 gegen Italien.

• In der abgelaufenen UEFA Champions League kam es in der Gruppenphase zum Duell zwischen Bayerns Nationalspielern und dem SSC Napoli um Morgan De Sanctis und Christian Maggio. Das Hinspiel endete mit 1:1 – Kroos erzielte die Führung für Bayern, ehe De Sanctis einen Elfmeter von Gomez parieren konnte. Im Rückspiel traf Gomez dann aber gleich drei Mal und sicherte somit den 3:2-Sieg. Badstuber erzielte im Hinspiel ein Eigentor und sah im Rückspiel die Gelb-Rote Karte.

• Balotelli kam beim 2:0-Sieg von Manchester City FC gegen Bayern am sechsten Spieltag von der Bank, für die Münchner spielten Badstuber und Boateng. Der Italiener und Boateng waren 2010/11 Vereinskollegen bei City.

• Özil und Sami Khedira spielten in der Saison 2010/11 mit Real Madrid CF in der Gruppenphase der UEFA Champions League gegen den AC Mailand um Andrea Pirlo und Abate. Özil erzielte im Hinspiel den Treffer zum 2:0-Endstand.

• In der gleichen Saison erzielten Müller und Klose je ein Tor beim 2:0-Heimsieg der Bayern über De Rossis AS Roma. Im Rückspiel markierte De Rossi den Ausgleich und verhalf der Roma, trotz eines Doppelpacks von Mario Gomez, somit letztendlich zum 3:2-Sieg.

• Per Mertesacker und der SV Werder Bremen bezwangen in der Saison 2010/11 UC Sampdoria und Antonio Cassano im Play-off um die UEFA Champions League. Durch Cassanos zwischenzeitlichen Treffer zum 3:0 im Rückspiel hatte Sampdoria eine 4:3-Führung. Die Bremer retteten sich aber in die Verlängerung und setzten sich letztendlich durch.

- Gomez erzielte gegen Buffon beim 4:1-Sieg der Bayern über Juventus in der UEFA Champions League 2009/10 einen Treffer. Giorgio Chiellini, Claudio Marchisio und Giovinco gehörten ebenfalls zum Aufgebot der Italiener.
- Antonio Di Natale erzielte gegen Bremen in der Gruppenphase der UEFA Champions League 2005/06 drei Tore. Im Hinspiel besorgte er den 1:1-Ausgleichstreffer und in Bremen steuerte er beim 4:3-Sieg von Udine gleich zwei Tore bei. Klose trug sich in jenem Spiel ebenfalls als Torschütze ein.
- Trotz des Treffers von Pirlo konnte sich der AC Milan in der Runde der letzten 32 der UEFA Europa League 2008/09 nicht gegen Bremen und Tim Wiese, Mertesacker und Özil durchsetzen. 2006/07 hingegen verhalf sein Tor gegen Bayern dem AC Milan zum Einzug ins Halbfinale der UEFA Champions League.
- Andrea Barzagli spielte zwischen 2008 und 2011 für den VfL Wolfsburg und gewann in seiner ersten Bundesligasaison die Meisterschaft.
- Klose spielt seit letztem Sommer für S.S. Lazio und erzielte in der abgelaufenen Saison zwölf Tore in der Serie A.

Fakten zum Spiel

DEUTSCHLAND

- Joachim Löws Mannschaft hat mit dem Sieg im Viertelfinale gegen Griechenland ihr 15. Pflichtspiel in Folge gewonnen und einen neuen Weltrekord aufgestellt. Zuvor hatten Spanien (2010-11), Frankreich (2002-04) und die Niederlande (2008-2010) 14 Pflichtspiele in Folge gewonnen.
- Alle drei Tore, die Miroslav Klose bei UEFA-Europameisterschaften erzielte, und zehn der 17 Tore, die er bei großen Turnieren markieren konnte, waren Kopfballtreffer.
- Deutschland hat in seinen letzten 19 Partien bei UEFA-Europameisterschaften nur viermal keinen Gegentreffer kassiert.
- Deutschland hat in seinen letzten 20 Spielen immer mindestens einen Treffer erzielt.
- Bundestrainer Joachim Löw sitzt gegen Italien zum 84. Mal auf der Bank. Nur Berti Vogts (102), Helmut Schön (139) und Sepp Herberger (167) haben mehr Länderspiele als westdeutsche beziehungsweise deutsche Trainer auf dem Buckel. Löw gewann 57 und verlor 12 Partien.
- Deutschland konnte in Spielen bei UEFA-Europameisterschaften 14 Mal einen Zwei-Tore-Vorsprung herausarbeiten und hat alle gewonnen.

Verletzungen

- Bastian Schweinsteiger sagte, dass er immer noch Knöchelprobleme habe, nachdem er sich im Februar einen Außenbandriss im rechten Sprunggelenk zugezogen hatte.
- İlkay Gündoğan ist am Samstag beim Training umgeknickt und hat sich eine leichte Bänderdehnung zugezogen.

Verschiedenes

- Mesut Özil (gegen Portugal und gegen Griechenland), Mario Gomez (gegen die Niederlande) und Lukas Podolski (gegen Dänemark) sind bei der UEFA EURO 2012 allesamt als Carlsberg Mann des Spiels ausgezeichnet worden.
- Philipp Lahm hatte vor seinem Tor gegen Griechenland seit einem Elfmetertreffer gegen den FC St. Pauli am 11. Dezember 2010 in 87 Partien keinen Treffer mehr erzielen können.
- Deutschland hat erstmals in der Gruppenphase bei einer UEFA-Europameisterschaft alle drei Partien gewinnen können.
- Podolski hat gegen Dänemark sein 100. Länderspiel bestritten und ist somit erst der siebte Spieler in der DFB-Geschichte mit einer dreistelligen Anzahl von Einsätzen.
- Der erste Teil des Kaders traf am 11. Mai im Trainingslager in Sardinien ein, die Akteure von Borussia Dortmund stießen am 18. Mai nach dem DFB-Pokal-Endspiel dazu, als der DFB-Tross nach Tournettes/Frankreich weiterzog. Die Spieler vom FC Bayern München trafen schließlich am 26. Mai ein, sieben Tage nach dem Endspiel der UEFA Champions League. Das Team hatte vor der Abfahrt nach Gdansk am 4. Juni drei Tage frei.
- Bei Deutschland stehen sechs Spieler im Aufgebot, die bereits Erfahrungen bei einer UEFA-Europameisterschaft gesammelt haben: Lahm (2004, 2008), Per Mertesacker (2008), Schweinsteiger (2004, 2008), Klose (2004, 2008), Podolski (2004, 2008) und Gomez (2008).

Vorbereitungsspiele

31. Mai: Deutschland - Israel 2:0 (40. Gomez, 82. Schürrle)

26. Mai: Schweiz - Deutschland 3:5 (21., 23., 50. Derdiyok, 67. Lichtsteiner, 76. Mehmedi; 45. Hummels, 64. Schürrle, 72. Reus)

Qualifikation zur UEFA EURO 2012

- Deutschland hat zehn von zehn Spielen in der Gruppe A gewonnen und ist damit eine von fünf Mannschaften in der Geschichte der UEFA-Europameisterschaft, die es ohne Punktverlust durch die Qualifikation schafften.
- Deutschland erzielte während der Qualifikation die zweitmeisten Tore. Mit 34 Treffern in zehn Partien lagen sie nur drei Tore hinter den Niederlanden.
- Manuel Neuer stand in der Qualifikation jede Minute auf dem Platz, während Lahm lediglich 360 Sekunden verpasste, da er gegen Belgien kurz vor Schluss ausgewechselt wurde. Thomas Müller kam ebenfalls in jeder Partie zum Einsatz.
- Drei Akteure des Endrunden-Kaders haben in der Qualifikation nicht gespielt: Tim Wiese, Ron-Robert Zieler und Lars Bender.

Nationale Informationen

- Neuer, Lahm, Jérôme Boateng, Schweinsteiger, Toni Kroos, Müller und Gomez standen im Endspiel der UEFA Champions League am 19. Mai alle in der Startelf der Bayern. Die Partie gegen Chelsea FC ging im Elfmeterschießen mit 3:4 verloren. Müller hatte die Bayern in der regulären Spielzeit mit 1:0 in Führung gebracht, im Elfmeterschießen trafen Lahm, Gomez und Neuer, ehe Schweinsteiger den entscheidenden Strafstoß verschoss.
- Mats Hummels, Marcel Schmelzer, Gündoğan und Mario Götze verhalfen Borussia Dortmund zum ersten Double-Gewinn der Vereinsgeschichte. Im Endspiel um den DFB-Pokal verwandelte Hummels am 12. Mai beim 5:2-Sieg gegen die Bayern einen Elfmeter.
- Gomez erzielte in der abgelaufenen Bundesliga-Saison 26 Tore, die zweithöchste Ausbeute seiner Karriere. In der Spielzeit davor hatte er 28 Treffer zustande gebracht. Derweil konnten Podolski und Marco Reus in der letzten Saison mit jeweils 18 Toren persönliche Bestmarken aufstellen.
- Özil und Sami Khedira verhalfen Real Madrid CF nach einer vierjährigen Durststrecke erstmals wieder zur spanischen Meisterschaft.

ITALIEN

- Italien hat nur eine seiner letzten sieben Partien in der regulären Spielzeit gewonnen. Dieser Sieg, gegen die Republik Irland am 18. Juni, beendete einen negativen Landesrekord von sechs Spielen ohne Sieg bei großen Endrundenturnieren.
- Trainer Cesare Prandelli ist in Pflichtspielen noch ungeschlagen. Dabei holte er neun Siege sowie fünf Unentschieden, wenn der Triumph gegen England im Elfmeterschießen als Remis gewertet wird.
- Italien hat in sieben Versuchen bei UEFA-Europameisterschaften noch nie ein Tor in der Verlängerung erzielen können.
- Andrea Pirlo spielte gegen England 146 Pässe und brachte 117 davon an einen Mitspieler - das waren die meisten bei der UEFA EURO 2012, Verlängerung eingeschlossen.
- Christian Maggio ist nach seinen Gelben Karten gegen Spanien und England für das Halbfinale gesperrt.

Verletzungen

- Giorgio Chiellini humpelte gegen Kroatien mit einer Oberschenkelverletzung vom Platz und verpasste das Viertelfinale gegen England.
- Ignazio Abate (Muskelerschöpfung) und Daniele De Rossi (Ischias) waren nach dem England-Spiel angeschlagen.
- Eigentlich war erwartet worden, dass Antonio Cassano nach einer Herzoperation am 4. November für den Rest der Saison ausfallen würde, doch bereits Anfang April war er wieder einsatzbereit.

Verschiedenes

- Cassano (gegen Irland) und Pirlo (gegen Kroatien und gegen England) sind bei der UEFA EURO 2012 als Carlsberg Mann des Spiels ausgezeichnet worden.
- Pirlas Tor gegen Kroatien war der erste direkt verwandelte Freistoßtreffer bei der UEFA-Europameisterschaft seit Marek Heinz gegen Deutschland bei der UEFA EURO 2004.
- Emanuele Giaccherini feierte gegen Spanien sein Pflichtspieldebüt für Italien, Alessandro Diamanti gegen Irland; Fabio Borini hat noch kein Pflichtspiel absolviert.
- Italien kam am 21. Mai in Coverciano (Florenz) zusammen. Die Spieler von Juventus, SSC Napoli und Paris Saint-Germain FC stießen wegen nationaler Aufgaben erst vier Tage später hinzu. Seit dem 5. Juni befindet sich Italien in Krakau.
- Bei Italien stehen acht Spieler im Aufgebot, die bereits Erfahrungen bei einer UEFA-Europameisterschaft gesammelt haben: Gianluigi Buffon (2004, 2008), Cassano (2004, 2008), Pirlo (2004, 2008), Chiellini (2008), Andrea Barzagli (2008), De Rossi (2008), Antonio Di Natale (2008) und Morgan De Sanctis (2008).

Vorbereitungsspiele

1. Juni: Italien - Russland 0:3 (59. Kerzhakov, 75., 89. Shirokov)

- Italiens Testspiel gegen Luxemburg in Parma, das für den 29. Mai angesetzt war, wurde wegen eines Erdbebens abgesagt.

Qualifikation zur UEFA EURO 2012

- Italiens 26 Punkte aus zehn Spielen waren nationaler Rekord in einer Qualifikation für ein großes Turnier.

- Die Azzurri kassierten mit gerade mal zwei Gegentreffern die wenigsten Tore aller teilnehmenden Teams in den neun Gruppen.
- Wenn man die sechs absolvierten Minuten des abgebrochenen Heimspiels gegen Serbien nicht berücksichtigt, kassierte Italien 625 Minuten lang keinen Gegentreffer - zwischen der ersten Partie gegen Estland und Serbiens Treffer 13 Monate später.
- Chiellini verpasste in der Qualifikation keine einzige Minute; Cassano kam ebenfalls in jeder Partie zum Einsatz und war mit sechs Toren der beste Torschütze der Azzurri.
- Sechs Akteure des Endrunden-Kaders haben in der Qualifikation nicht gespielt: Angelo Ogbonna, Abate, Giaccherini, Di Natale, Borini, Diamanti.

Nationale Informationen

- Im italienischen Kader stehen sieben Juventus-Spieler, die auf dem Weg zur Meisterschaft in der Serie A keine einzige Partie verloren: Buffon, Barzagli, Leonardo Bonucci, Chiellini, Giaccherini, Claudio Marchisio und Pirlo.
- Die Bianconeri kassierten ihre erste Saisonniederlage im letzten Spiel, als sie sich im Endspiel der Coppa Italia am 20. Mai Napoli (mit De Sanctis und Maggio) mit 0:2 geschlagen geben mussten.
- Mario Balotelli erzielte beim ersten Meisterschaftsgewinn des Manchester City FC seit 44 Jahren 13 Tore in 23 Partien und wurde zweimal des Feldes verwiesen.
- Di Natale erzielte 23 Treffer, als er mit Udinese Calcio auf Platz drei in der Serie A landen konnte, das war die dritte Saison in Folge, in der er 20 oder mehr Tore markierte. Bevor er 30 Jahre alt wurde, hatte er nie mehr als 17 Tore erzielt.
- Sebastian Giovinco (15 Treffer), Marchisio (9) und Diamanti (8) stellten in der Serie A allesamt persönliche Bestmarken auf, während Antonio Nocerinos Ertrag von zehn Toren in 35 Spielen vier Treffer mehr waren als in den vier vorangegangenen Spielzeiten zusammengenommen.
- Pirlo hat in der Serie A seit dem 18. Dezember 2010, als er noch beim AC Milan spielte, keine Partie mehr verloren.

Fakten zu den Mannschaften

Fakten zum Team: Deutschland

Bilanz bei UEFA-Europameisterschaften

2008: Finale
2004: Gruppenphase, Endrunde
2000: Gruppenphase, Endrunde
1996: Sieger
1992: Finale
1988: Halbfinale (als Bundesrepublik Deutschland)
1984: Gruppenphase, Endrunde (als Bundesrepublik Deutschland)
1980: Sieger (als Bundesrepublik Deutschland)
1976: Finale (als Bundesrepublik Deutschland)
1972: Sieger (als Bundesrepublik Deutschland)
1968: Nicht qualifiziert (als Bundesrepublik Deutschland)
1964: Nicht angetreten
1960: Nicht angetreten

Rekorde bei Europameisterschaften

Höchster Sieg bei einer Endrunde

3:0 gegen die Sowjetunion, 18.06.1972, Finale
3:0 gegen Russland, 16.06.1996, Gruppenphase

Höchste Niederlage bei einer Endrunde

0:3 gegen Portugal, 20.06.2000, Gruppenphase

Höchster Sieg in der Qualifikation

13:0 in San Marino, 06.09.2006

Höchste Niederlage in der Qualifikation

0:3 gegen die Tschechische Republik, 17.10.2007

Spielerrekorde bei Europameisterschaften

Einsätze bei Endrunden

13: Jürgen Klinsmann, Thomas Häßler, Philipp Lahm
12: Andreas Brehme
12: Miroslav Klose
12: Bastian Schweinsteiger

Tore bei Endrunden

5: Jürgen Klinsmann
4: Gerd Müller
4: Lukas Podolski
4: Rudi Völler
4: Dieter Müller

Einsätze insgesamt

35: Miroslav Klose
32: Philipp Lahm
31: Lothar Matthäus
28: Lukas Podolski
26: Jürgen Klinsmann
25: Thomas Häßler
25: Bastian Schweinsteiger

Tore insgesamt

19: Miroslav Klose
16: Gerd Müller
15: Jürgen Klinsmann
15: Lukas Podolski
12: Rudi Völler

Fakten zum Team: Italien

Bilanz bei UEFA-Europameisterschaften

2008: Viertelfinale
2004: Gruppenphase, Endrunde
2000: Finale
1996: Gruppenphase, Endrunde
1992: Nicht qualifiziert
1988: Halbfinale
1984: Nicht qualifiziert
1980: Vierter Platz
1976: Nicht qualifiziert
1972: Viertelfinale
1968: Sieger
1964: Achtelfinale
1960: Nicht angetreten

Rekorde bei Europameisterschaften

Höchster Sieg bei einer Endrunde

2:0: Fünfmal, zuletzt gegen die Republik Irland, 18.06.12, Gruppenphase

Höchste Niederlage bei einer Endrunde

0:3 gegen die Niederlande, 09.06.08, Gruppenphase

Höchster Sieg in der Qualifikation

6:0 gegen die Türkei, 02.12.62

Höchste Niederlage in der Qualifikation

0:3 gegen Schweden, 15.10.83

Spielerrekorde bei Europameisterschaften

Einsätze bei Endrunden

13: Paolo Maldini
13: Alessandro Del Piero
11: Gianluca Zambrotta
11: Gianluigi Buffon
11: Antonio Cassano

Tore bei Endrunden

3: Antonio Cassano
2: Pierluigi Casiraghi
2: Filippo Inzaghi
2: Andrea Pirlo
2: Francesco Totti

Einsätze insgesamt

43: Gianluigi Buffon
35: Fabio Cannavaro
33: Paolo Maldini
32: Alessandro Del Piero
32: Andrea Pirlo

Tore insgesamt

14: Filippo Inzaghi
10: Luigi Riva
9: Alessandro Altobelli
9: Alessandro Del Piero
9: Antonio Cassano

Kader

Deutschland

Nr.	Spieler	Geb.	Alter	Verein	D	UEFA EURO 2012				Gesamt	
						Qual.				Mannschaft	
						Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T
Torhüter											
1	Manuel Neuer	27.03.86	26	FC Bayern München	-	10	-	4	-	30	-
12	Tim Wiese	17.12.81	30	SV Werder Bremen	-	-	-	-	-	6	-
22	Ron-Robert Zieler	12.02.89	23	Hannover 96	-	-	-	-	-	1	-
Verteidiger											
3	Marcel Schmelzer	22.01.88	24	Borussia Dortmund	-	1	-	-	-	6	-
4	Benedikt Höwedes	29.02.88	24	FC Schalke 04	-	4	-	-	-	8	-
5	Mats Hummels	16.12.88	23	Borussia Dortmund	-	4	-	4	-	18	1
14	Holger Badstuber	13.03.89	23	FC Bayern München	-	9	1	4	-	24	1
16	Philipp Lahm	11.11.83	28	FC Bayern München	-	10	-	4	1	90	5
17	Per Mertesacker	29.09.84	27	Arsenal FC	-	7	-	-	-	81	1
20	Jérôme Boateng	03.09.88	23	FC Bayern München	-	2	-	3	-	24	-
Mittelfeldspieler											
2	İlkay Gündoğan	24.10.90	21	Borussia Dortmund	-	1	-	-	-	2	-
6	Sami Khedira	04.04.87	25	Real Madrid CF	-	8	-	4	1	31	2
7	Bastian Schweinsteiger	01.08.84	27	FC Bayern München	-	5	1	4	-	94	23
8	Mesut Özil	15.10.88	23	Real Madrid CF	-	9	5	4	-	37	8
9	André Schürrle	06.11.90	21	Bayer 04 Leverkusen	-	5	3	2	-	16	7
13	Thomas Müller	13.09.89	22	FC Bayern München	-	10	3	4	-	31	10
15	Lars Bender	27.04.89	23	Bayer 04 Leverkusen	-	-	-	3	1	9	1
18	Toni Kroos	04.01.90	22	FC Bayern München	-	8	-	3	-	29	2
19	Mario Götze	03.06.92	20	Borussia Dortmund	-	4	1	1	-	15	2
21	Marco Reus	31.05.89	23	VfL Borussia Mönchengladbach	-	2	-	1	1	7	2
Angreifer											
10	Lukas Podolski	04.06.85	27	1. FC Köln	-	9	3	3	1	100	44
11	Miroslav Klose	09.06.78	34	S.S. Lazio	-	6	9	4	1	120	64
23	Mario Gomez	10.07.85	26	FC Bayern München	-	6	6	4	3	56	25
Trainer											
-	Joachim Löw	03.02.60	52	-	-	10	-	4	-	9	-

Italien

Nr.	Spieler	Geb.	Alter	Verein	D	UEFA EURO 2012				Gesamt	
						Qual.				Mannschaft	
						Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T
Torhüter											
1	Gianluigi Buffon	28.01.78	34	Juventus	-	6	-	4	-	118	-
12	Salvatore Sirigu	12.01.87	25	Paris Saint-Germain FC	-	1	-	-	-	2	-
14	Morgan De Sanctis	26.03.77	35	SSC Napoli	-	1	-	-	-	5	-
Verteidiger											
2	Christian Maggio	11.02.82	30	SSC Napoli	#	4	-	3	-	19	-
3	Giorgio Chiellini	14.08.84	27	Juventus	-	10	-	3	-	53	2
4	Angelo Ogbonna	23.05.88	24	Torino FC	-	-	-	-	-	3	-
6	Federico Balzaretti	06.12.81	30	US Città di Palermo	-	4	-	2	-	10	-
7	Ignazio Abate	12.11.86	25	AC Milan	-	-	-	2	-	4	-
15	Andrea Barzagli	08.05.81	31	Juventus	-	2	-	2	-	31	-
19	Leonardo Bonucci	01.05.87	25	Juventus	-	6	1	4	-	18	2
Mittelfeldspieler											
5	Thiago Motta	28.08.82	29	Paris Saint-Germain FC	-	3	1	3	-	11	1
8	Claudio Marchisio	19.01.86	26	Juventus	-	6	1	4	-	24	1
13	Emanuele Giaccherini	05.05.85	27	Juventus	-	-	-	2	-	2	-
16	Daniele De Rossi	24.07.83	28	AS Roma	-	7	1	4	-	76	10
18	Riccardo Montolivo	18.01.85	27	ACF Fiorentina	-	8	-	2	-	35	1
21	Andrea Pirlo	19.05.79	33	Juventus	-	9	1	4	1	87	10
22	Alessandro Diamanti	02.05.83	29	Bologna FC	-	-	-	2	-	3	-
23	Antonio Nocerino	09.04.85	27	AC Milan	-	4	-	2	-	13	-
Angreifer											
9	Mario Balotelli	12.08.90	21	Manchester City FC	-	2	-	4	1	12	2
10	Antonio Cassano	12.07.82	29	AC Milan	-	10	6	4	1	33	10
11	Antonio Di Natale	13.10.77	34	Udinese Calcio	-	-	-	3	1	40	11
17	Fabio Borini	29.03.91	21	AS Roma	-	-	-	-	-	1	-
20	Sebastian Giovinco	26.01.87	25	Parma FC	-	3	-	2	-	10	-
Trainer											
-	Cesare Prandelli	19.08.57	54	-	-	10	-	4	-	4	-

Trainer

Deutschland: Joachim Löw

Geboren: 3. Februar 1960

Nationalität: Deutsch

Karriere als Spieler: SC Freiburg (dreimal), VfB Stuttgart, Eintracht Frankfurt, Karlsruher SC, FC Schaffhausen, FC Winterthur, FC Frauenfeld

Karriere als Trainer: FC Winterthur (Jugend), FC Frauenfeld, VfB Stuttgart, Fenerbahçe SK, Karlsruher SC, Adanaspor AŞ, FC Tirol Innsbruck, FK Austria Wien, Deutschland (Assistent), Deutschland

- Im Schwarzwald, im Südwesten Deutschlands geboren, verbrachte er den größten Teil seiner aktiven Karriere beim dort ansässigen Klub aus Freiburg. Dort stand er dreimal unter Vertrag, bevor er seine Karriere in der Schweiz ausklingen ließ.
- Bevor er Assistent und später, bei seiner Rückkehr nach Deutschland, als Nachfolger von Rolf Fringer im Jahr 1996 Cheftrainer bei Stuttgart wurde, war er in der Schweiz als Spielertrainer aktiv. Den VfB führte er in seiner ersten Saison zum Pokalsieg und erreichte in seiner zweiten das Finale des Pokals der Pokalsieger gegen Chelsea FC.
- Er verließ Stuttgart Richtung Fenerbahçe, konnte dort jedoch nicht an seine früheren Erfolge anknüpfen, bis er sich Tirol Innsbruck anschloss. Dort führte er die Mannschaft 2001/02 zur Meisterschaft in der österreichischen Bundesliga.
- Nach neun Monaten bei Austria Wien folgte er dem Lockruf seines alten Weggefährten Jürgen Klinsmann und wurde Assistent der deutschen Nationalmannschaft; zusammen führten sie die Nationalmannschaft zu Platz drei bei der FIFA-Weltmeisterschaft 2006 im eigenen Land.
- Er wurde Nachfolger von Klinsmann als Cheftrainer und führte die Mannschaft zum zweiten Platz bei der UEFA EURO 2008. Bei der FIFA-Weltmeisterschaft 2010 erreichte Deutschland das Halbfinale und wurde am Ende Dritter. In der Qualifikation zur UEFA EURO 2012 gewann Deutschland alle zehn Spiele, anschließend unterzeichnete Löw einen neuen Zweijahresvertrag bis 2014.

Italien: Cesare Prandelli

Geboren am: 19. August 1957

Nationalität: Italiener

Aktive Karriere: US Cremonese, Atalanta BC, Juventus

Trainerkarriere: Atalanta BC, US Lecce, Hellas-Verona FC, AC Venezia, Parma FC, AS Roma, ACF Fiorentina, Italien

- Prandelli begann seine Trainerkarriere nach seiner aktiven Laufbahn in der angesehenen Jugendakademie von Atalanta. Bei diesem Verein hatte er 1990 auch seine aktive Karriere beendet. Zuvor hatte er mit Juventus drei Meistertitel gewonnen (1981, 1982, 1984).
- Während seiner sechs Jahre in Turin holte er außerdem 1983 die Coppa Italia und 1984 den Pokal der Pokalsieger. 1985 gewann Prandelli den Pokal der europäischen Meistervereine, allerdings kämpfte er während der gesamten Zeit um einen Stammplatz.
- Nachdem er bei Atalanta BC überzeugen konnte, übernahm Prandelli 1997 den Trainerposten bei Lecce. Im Januar des nächsten Jahres trat er jedoch zurück. Mit Verona stieg er anschließend in die Serie A auf. Das gleiche Kunststück gelang ihm später mit Venezia. 2002 ging Prandelli zu Parma.
- 2004 wechselte Prandelli zu Roma. Nachdem seine Frau Manuele schwer erkrankte - sie starb im November 2007 - trat er zurück. 2005 übernahm er das Traineramt bei Fiorentina. Gleich in seiner ersten Saison führte Prandelli das Team auf Platz vier, doch wegen der Verwicklungen in den Manipulationsskandal wurde Florenz nachträglich mit einem Punktabzug bestraft und fiel dadurch zurück.
- Prandelli führte den Klub in der Saison 2007/08 bis ins Halbfinale des UEFA Pokals. Seine Leistungen brachten ihm 2008 die Ehrung zum besten Trainer der Serie A ein. 2008/09 gelang der Einzug in die Gruppenphase der UEFA Champions League. Im Jahr darauf erreichte Prandelli mit Fiorentina die Runde der Besten 16, bevor er als Nachfolger von Marcello Lippi einen Vierjahresvertrag als italienischer Nationaltrainer unterschrieb und die Azzurri ungeschlagen zur UEFA EURO 2012 führte.

Spielverantwortliche

Schiedsrichter	Stéphane Lannoy (FRA)
Schiedsrichter-Assistenten	Frédéric Cano (FRA), Michael Annonier (FRA)
Zusätzliche Assistenten	Fredy Fautrel (FRA), Ruddy Buquet (FRA)
Vierter Offizieller	Howard Webb (ENG)
Fünfter Offizieller	Michael Mullarkey (ENG)
UEFA-Delegierter	Geir Thorsteinsson (ISL)
Schiedsrichterbeobachter	Hugh Dallas (SCO)

Schiedsrichter

Name	Geburtsdatum	Nationalität
Stéphane Lannoy	18.09.1969	FRA

- Der in Boulogne-sur-Mer geborene Stéphane Lannoy ist vor allem für seine körperliche Fitness und seine Kommunikationsfähigkeit bekannt.
- Lannoy trat erstmals im März 2006 in Erscheinung, als er zwei Eliterunden-Spiele der UEFA-U17-Europameisterschaft leitete. Nachdem er 2005/06 als vierter Offizieller beim Halbfinal-Hinspiel des UEFA-Pokals zwischen dem FC Steaua București und Middlesbrough FC fungiert hatte, wurde er in der folgenden Saison regelmäßig als Schiedsrichter in diesem Wettbewerb eingesetzt.
- Der in Saily-sur-la-Lys in Nordfrankreich lebende Einkäufer einer Großmarkt-Kette arbeitete im Jahre 2007 als Schiedsrichter bei der UEFA-U21-Europameisterschaft. Er leitete drei Spiele und trat in weiteren drei Begegnungen als vierter Offizieller in Erscheinung, unter anderem beim 4:1-Finalsieg des Gastgebers gegen Serbien.
- Die Partie zwischen dem FC Barcelona und dem VfB Stuttgart am sechsten Spieltag der Gruppenphase in der Saison 2007/08 war sein erstes Spiel als Schiedsrichter in der Gruppenphase der UEFA Champions League. Zudem leitete er in diesem Jahr noch drei Spiele des UEFA-Pokals.
- Lannoy ist verheiratet und hat drei Kinder. In drei Spielen der UEFA EURO 2008 wurde er als vierter Offizieller eingesetzt, außerdem wirkte er im gleichen Jahr bei den Olympischen Spielen mit. 2009/10 war er bei fünf Partien der UEFA Champions League im Einsatz, unter anderem im Viertelfinal-Rückspiel zwischen PFC CSKA Moskva und dem späteren Sieger FC Internazionale Milano. In der folgenden Saison piff er vier Partien der Königsklasse, bei der FIFA-Weltmeisterschaft 2010 zwei Gruppenspiele.

Spiele bei UEFA-Europameisterschaften mit Mannschaften aus den beiden Ländern, die an diesem Spiel beteiligt sind

Datum	Wettbewerb	Phase	Heim	Auswärtsmannschaft	Ergebnis	Spielort
09.06.12	EURO	GP	Deutschland	Portugal	1-0	Lwiw

Andere Spiele

Datum	Wettbewerb	Phase	Heim	Auswärtsmannschaft	Ergebnis	Spielort
17.10.07	EURO	QR	Bosnien und Herzegowina	Norwegen	0-2	Sarajevo
12.10.10	EURO	QR	Niederlande	Schweden	4-1	Amsterdam
04.06.11	EURO	QR	Russland	Armenien	3-1	St. Petersburg
06.09.11	EURO	QR	Dänemark	Norwegen	2-0	Kopenhagen
12.06.12	EURO	GP	Griechenland	Tschechische Rep.	1-2	Wroclaw

Wettbewerbsfakten

Endrunde der UEFA-Europameisterschaft: Wussten Sie schon?

- Deutschland ist die erfolgreichste Mannschaft dieses Wettbewerbs. 1972, 1980 (beide Male als Bundesrepublik Deutschland) und 1996 konnte die DFB-Elf den Titel holen, zudem stand sie 1976, 1992 und 2008 im Finale. Lediglich Spanien (1964, 2008) und Frankreich (1984, 2000) haben ebenfalls öfter als einmal triumphiert.
- Nur drei Mannschaften haben eine UEFA-Europameisterschaft im eigenen Land gewonnen: Spanien (1964), Italien (1968) und Frankreich (1984).
- Bisher hat noch keine Mannschaft den Titel verteidigt, und noch kein Spieler hat zwei Endspiele von UEFA-Europameisterschaften gewonnen. Die Sowjetunion (1960, 1964) und die Bundesrepublik Deutschland (1972, 1976) standen als Titelverteidiger erneut im Finale, verloren dieses dann aber. Rainer Bonhof durfte sich mit der Bundesrepublik Deutschland über zwei Siegermedaillen freuen (1972, 1980), kam bei beiden Turnieren aber nicht zum Einsatz.
- Berti Vogts gewann 1972 als Spieler der Bundesrepublik Deutschland und 1996 als Trainer von Deutschland den Titel. Damit ist er der einzige, der sowohl als Spieler als auch als Trainer Europameister wurde.
- Seit 1980, als die Endrunde auf acht teilnehmende Mannschaften erweitert wurde, haben ein Gastgeber oder Co-Gastgeber nur viermal das Halbfinale - oder mehr - verpasst: Italien (1980), Belgien (2000), Österreich und die Schweiz (2008) sowie nun auch Polen und die Ukraine.
- Deutschland ist bei der UEFA EURO 2012 zum 11. Mal in Folge bei der Endrunde einer UEFA-Europameisterschaft dabei - zuletzt wurde das Turnier 1968 als Bundesrepublik Deutschland verpasst. Die Niederlande nahmen zum siebten Mal in Folge an der Endrunde teil.
- Deutschland ist zum 11. Mal bei der Endrunde dabei, einmal öfter als Russland (inklusive Teilnahmen als UdSSR). Für die Niederlande und Spanien ist dies das neunte Turnier.
- Fünf Mal haben sich Teams mit einer perfekten Bilanz für die Endrunde qualifizieren können, darunter Spanien und Deutschland in dieser Ausgabe. Die anderen sind Frankreich (1992 und 2004) sowie die Tschechische Republik (2000).
- Der 6:1-Sieg der Niederlande gegen Jugoslawien im Viertelfinale der UEFA EURO 2000 ist der bislang höchste Erfolg bei einer Endrunde. Drei Spiele endeten 5:0, zuletzt der Erfolg Schwedens im Jahr 2004 über Bulgarien.
- Der höchste Sieg im Halbfinale einer UEFA-Europameisterschaft ist 3:0, was es bisher dreimal gegeben hat: Zweimal gewann die UdSSR mit diesem Ergebnis - 1960 gegen die Tschechoslowakei und vier Jahre später gegen Dänemark - und einmal Spanien, bei der UEFA EURO 2008 gegen Russland.
- Im Halbfinale 1960 fielen zwischen Jugoslawien und Frankreich mehr Tore als in jedem anderen Spiel dieser Runde, die Jugoslawen gewannen mit 5:4. Ansonsten hat lediglich die Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1960 mehr als drei Treffer in einem Halbfinale erzielt.
- Insgesamt elf Halbfinals gingen in die Verlängerung, fünf davon wurden in den zusätzlichen 30 Minuten entschieden: Spanien gewann 1964 mit 2:1 gegen Ungarn, die Tschechoslowakei mit 3:1 gegen die Niederlande und die Bundesrepublik Deutschland mit 4:2 gegen Jugoslawien (beide 1976), Frankreich im Jahr 2000 mit 2:1 gegen Portugal sowie Griechenland bei der UEFA EURO 2004 mit 1:0 gegen die Tschechische Republik. Die beiden letztgenannten Parteien wurden durch ein Golden bzw. Silver Goal entschieden.
- 1968 waren zwischen Italien und der UdSSR nach 120 Minuten keine Tore gefallen, die Entscheidung fiel anschließend durch einen Münzwurf. Italien erreichte dadurch das Finale und holte letztendlich auch den Titel.
- Fünf Halbfinals mussten nach dem Ende der Verlängerung durch ein Elfmeterschießen entschieden werden, erstmals 1984. Spanien setzte sich dabei mit 5:4 gegen Dänemark durch. Die Dänen triumphierten ihrerseits 1992 über die Niederlande (mit 5:4, nach einem 2:2-Unentschieden), während bei der EURO '96 beide Halbfinalspiele mit 6:5 nach Elfmeterschießen endeten - Deutschland gewann mit diesem Ergebnis nach einem 1:1 gegen England und die Tschechische Republik nach einem 0:0 gegen Frankreich. Das letzte Halbfinale, das ein Elfmeterschießen benötigte, war bei der UEFA EURO 2000 das 3:1 der Italiener gegen die Niederlande (nach 120 torlosen Minuten).
- Spanien versucht sich dieses Jahr an der Titelverteidigung, nachdem man erst das dritte Team wurde, das zur gleichen Zeit den Titel der UEFA-Europameisterschaft und der FIFA-Weltmeisterschaft hält. Die Bundesrepublik Deutschland gewann die Europameisterschaft 1972 und zwei Jahre später die Weltmeisterschaft, während Frankreich

die WM 1998 gewann und anschließend die UEFA EURO 2000. Kein Team hat bisher drei aufeinanderfolgende Titel bei Welt- und Europameisterschaften einfahren können.

- Insgesamt 15 Spieler liefen bei beiden dieser Endspiele auf: Für die Bundesrepublik Deutschland Sepp Maier, Franz Beckenbauer, Hans-Georg Schwarzenbeck, Paul Breitner, Uli Hoeneß und Gerd Müller. Bei den Franzosen waren es Fabien Barthez, Marcel Desailly, Bixente Lizarazu, Lilian Thuram, Didier Deschamps, Youri Djorkaeff, Patrick Vieira, Zinédine Zidane und Christophe Dugarry.
- Iker Casillas, Sergio Ramos, Carles Puyol, Joan Capdevila, Andrés Iniesta, Xavi Hernández, Cesc Fàbregas, Xabi Alonso und Fernando Torres standen sowohl beim Endspielsieg der Spanier bei der EURO 2008 als auch beim WM-Triumph 2010 auf dem Platz.
- Fünf Spieler haben in einem Jahr sowohl das Finale des Europapokals als auch das Endspiel der UEFA-Europameisterschaft gewinnen können: Luis Suárez schaffte dies mit dem FC Internazionale Milano und Spanien im Jahr 1964, Hans van Breukelen, Ronald Koeman, Barry van Aerle und Gerald Vanenburg gelang dies 1988 mit PSV Eindhoven und den Niederlanden.
- Wim Kieft und Nicolas Anelka verpassten dies nur ganz knapp. Kieft gewann mit der PSV 1988 den Pokal der europäischen Meistervereine, wurde jedoch beim niederländischen Triumph bei der Europameisterschaft nicht eingesetzt. Nicolas Anelka kam beim EM-Sieg der Franzosen im Jahr 2000 ebenfalls nicht zum Einsatz, nachdem er mit Real Madrid CF zuvor das Endspiel der UEFA Champions League gewonnen hatte. Anelkas Madrider Teamkollege Christian Karembeu ist bislang der einzige Spieler, der in einem Jahr sowohl den Europapokal als auch die Europameisterschaft gewinnen konnte und bei keinem der beiden Finals eingesetzt wurde.
- 2008 wurde Michael Ballack zum ersten Spieler, der in einem Jahr sowohl das Finale des Europapokals als auch das EM-Endspiel verlor, mit Chelsea FC und mit Deutschland.
- Vier Spieler haben auf Endspiel-Niederlagen im Europapokal im gleichen Jahr einen Erfolg bei der EURO folgen lassen: Ignacio Zoco und Amancio Amaro (1964, Real Madrid CF und Spanien) sowie Manny Kaltz und Horst Hrubesch (1980, Hamburger SV und Bundesrepublik Deutschland).
- Lothar Matthäus ist der älteste Spieler, der jemals an einer Endrunde der UEFA-Europameisterschaft teilgenommen hat. Bei der 0:3-Niederlage Deutschlands bei der UEFA EURO 2000 gegen Portugal war er 39 Jahre und 91 Tage alt.
- Jetro Willems wurde der bislang jüngste Spieler, der je bei einer UEFA-Europameisterschaft am Ball war, als er im ersten Spiel der Gruppe B der UEFA EURO 2012 gegen Dänemark in der Startelf stand. Der Verteidiger des PSV Eindhoven war 18 Jahre und 71 Tage alt und brach damit den Rekord, den bis dahin der Belgier Enzo Scifo gehalten hatte, der 1984 gegen Jugoslawien 18 Jahre und 115 Tage alt war.
- Vor der UEFA EURO 2012 hatten fünf Spieler an vier Endrunden teilgenommen: Lothar Matthäus, Peter Schmeichel, Alessandro Del Piero, Edwin van der Sar und Lilian Thuram. Olof Mellberg und Iker Casillas schlossen in Polen und der Ukraine zu dieser Gruppe auf.
- Der Österreicher Ivica Vastic ist der älteste Spieler, der jemals ein Tor bei einer Endrunde erzielen konnte. Er traf beim 1:1 gegen Polen bei der UEFA EURO 2008 im Alter von 38 Jahren und 257 Tagen.
- Johan Vonlanthen war 18 Jahre und 141 Tage alt, als er bei der UEFA EURO 2004 beim 1:3 gegen Frankreich den einzigen Schweizer Treffer erzielte. Damit ist er der jüngste Spieler, der je bei einer Endrunde traf.
- Der Russe Dmitri Kirichenko erzielte das schnellste Tor in der Geschichte der UEFA-Europameisterschaft; bei der UEFA EURO 2004 traf er gegen Griechenland nach nur 67 Sekunden.
- Es gab bislang acht Dreierpacks bei Endrunden: Dieter Müller (1976), Klaus Allofs (1980), Michel Platini (1984, zweimal), Marco van Basten (1988), Sérgio Conceição (2000), Patrick Kluivert (2000) und David Villa (2008).

Aufstellungen im Wettbewerb

Deutschland

Endrunde Gruppe B

Tabellen

	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
Deutschland	3	3	0	0	5	2	9
Portugal	3	2	0	1	5	4	6
Dänemark	3	1	0	2	4	5	3
Niederlande	3	0	0	3	2	5	0

Spieltag 1 (09.06.12)

Deutschland 1-0 Portugal

Tore: 1-0 Gomez 72

Deutschland: Neuer, Hummels, Khedira, Schweinsteiger, Özil (Kroos 87), Podolski, T. Müller (Bender 90+4), Badstuber, Lahm, Boateng, Gomez (Klose 80)

Spieltag 2 (13.06.12)

Niederlande 1-2 Deutschland

Tore: 0-1 Gomez 24, 0-2 Gomez 38, 1-2 Van Persie 73

Deutschland: Neuer, Hummels, Khedira, Schweinsteiger, Özil (Kroos 81), Podolski, T. Müller (Bender 90+2), Badstuber, Lahm, Boateng, Gomez (Klose 72)

Spieltag 3 (17.06.12)

Dänemark 1-2 Deutschland

Tore: 0-1 Podolski 19, 1-1 Krohn-Dehli 24, 1-2 Bender 80

Deutschland: Neuer, Hummels, Khedira, Schweinsteiger, Özil, Podolski (Schürrle 64), T. Müller (Kroos 84), Badstuber, Bender, Lahm, Gomez (Klose 74)

Viertelfinale

(22/06/12)

Deutschland 4-2 Griechenland

Tore: 1-0 Lahm 39, 1-1 Samaras 55, 2-1 Khedira 61, 3-1 Klose 68, 4-1 Reus 74, 4-2 Salpingidis 89(elf)

Deutschland: Neuer, Hummels, Khedira, Schweinsteiger, Özil, Schürrle (T. Müller 67), Klose (Gomez 80), Badstuber, Lahm, Boateng, Reus (Götze 80)

Halbfinale

(28/06/12)

Deutschland - Italien

Italien

Endrunde Gruppe C

Tabellen

	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
Spanien	3	2	1	0	6	1	7
Italien	3	1	2	0	4	2	5
Kroatien	3	1	1	1	4	3	4
Republik Irland	3	0	0	3	1	9	0

Spieltag 1 (10.06.12)

Spanien 1-1 Italien

Tore: 0-1 Di Natale 61, 1-1 Fàbregas 64

Italien: Buffon, Maggio, Chiellini, Thiago Motta (Nocerino 90), Marchisio, Balotelli (Di Natale 56), Cassano (Giovenco 65), Giaccherini, De Rossi, Bonucci, Pirlo

Spieltag 2 (14.06.12)

Italien 1-1 Kroatien

Tore: 1-0 Pirlo 39, 1-1 Mandžukić 72

Italien: Buffon, Maggio, Chiellini, Thiago Motta (Montolivo 62), Marchisio, Balotelli (Di Natale 69), Cassano (Giovenco 83), Giaccherini, De Rossi, Bonucci, Pirlo

Spieltag 3 (18.06.12)

Italien 2-0 Republik Irland

Tore: 1-0 Cassano 35, 2-0 Balotelli 90

Italien: Buffon, Chiellini (Bonucci 57), Thiago Motta, Balzaretti, Abate, Marchisio, Cassano (Diamanti 63), Di Natale (Balotelli 74), Barzagli, De Rossi, Pirlo

Viertelfinale

(24/06/12)

England 0-0 Italien (2-4 E)

Italien: Buffon, Balzaretti, Abate (Maggio 90+1), Marchisio, Balotelli, Cassano (Diamanti 78), Barzagli, De Rossi (Nocerino 80), Montolivo, Bonucci, Pirlo

Halbfinale

(28/06/12)

Deutschland - Italien

Informationen zur UEFA

EURO-Legenden wählen Carlsberg Mann des Spiels

Legenden früherer Europameisterschaften werden bei der UEFA EURO 2012 eine wichtige Aufgabe übernehmen, indem sie bei allen 31 Partien in Polen und der Ukraine den Carlsberg Mann des Spiels wählen und die Auszeichnung übergeben - dabei können aber auch die Fans mitreden. Bei jedem Spiel wird eine EURO-Legende auf Einladung von UEFA-Präsident Michel Platini anwesend sein. Über das MatchCentre von UEFA.com gibt es eine Fanabstimmung, die EURO-Legende wird die Meinung der Fans bei ihrer Entscheidung über den besten Mann auf dem Platz berücksichtigen. Über die Vergabe der Auszeichnungen für den Carlsberg Mann des Spiels bei der UEFA EURO 2012 wird eine illustre Reihe an Superstars abstimmen. Fernando Couto (Portugal), Christian Karembeu (Frankreich), Predrag Mijatović (Montenegro), Peter Schmeichel (Dänemark), Allan Simonsen (Dänemark), Davor Šuker (Kroatien) und Patrick Vieira (Frankreich) sind unter den Botschaftern dieses Preises in Polen und der Ukraine.

Wohltätigkeitsorganisation profitiert von EURO-Toren

Die Fans in den Stadien und vor dem Fernseher haben bei der UEFA EURO 2012 bisher eine Torflut bejubeln können. Und mehr noch als die Fans konnte sich die offizielle Wohltätigkeitsorganisation über jeden Treffer freuen. Das Zentrum für Barrierefreiheit im Fußball (CAFE) bekommt eine Geldspende für jeden Treffer bei diesem Turnier. Die UEFA spendet 3.000 Euro für jedes erzielte Tor. In den 24 Spielen der Gruppenphase konnten 60 Treffer bejubelt werden - insgesamt kamen also schon 180.000 Euro an Spenden zusammen. Dieses Geld wird fortan dazu benutzt, behinderten Fußball-Fans den Zugang zu ihrer Lieblingssportart zu ermöglichen. Im Rahmen der offiziellen UEFA EURO 2012-Kampagne Respect Inclusion arbeitet die UEFA eng mit CAFE zusammen. Aber auch jeder andere ist aufgerufen, für diese Initiative zu spenden.

UEFA-Präsident besucht Geburtsstätte von Solidarność

UEFA-Präsident Michel Platini unternahm vor dem Viertelfinale zwischen Deutschland und Griechenland eine Tour durch die Schiffswerft von Gdansk, der Geburtsstätte der Gewerkschaft Solidarność. Der Gewerkschaftsführer Piotr Duda führte den UEFA-Präsidenten durch die Werft und durch eine Ausstellung der Gewerkschaftsgeschichte in Polen mit dem Namen "Der Weg zur Freiheit". Vor dem Solidarność-Denkmal wurden dann offizielle Fotos geschossen. "Ich bin sehr glücklich, dass Herr Platini Zeit gefunden hat, mit Leuten von Solidarność zusammenzutreffen", sagte Duda. Der UEFA-Präsident hatte Duda vor einem Jahr bei dessen Besuch im Haus des Europäischen Fußballs in Nyon versprochen, Solidarność einen Gegenbesuch abzustatten. Michel Platini war auch zugegen, als er auf dem Walk of Fame in Gdansk im Władysławowo-Sportzentrum mit einem Stern auf dem Bürgersteig geehrt wurde.

Volunteers spielen eine bedeutende Rolle

Die Volunteers sind bei einer großen Fußballveranstaltung wie der UEFA EURO 2012 gar nicht mehr wegzudenken, denn oft sind sie der erste Kontakt, auf den die Fans treffen. Mit 23 965 Bewerbungen von Fans aus der ganzen Welt hatten die Organisatoren der UEFA EURO 2012 so viele Anfragen von hilfsbereiten Freiwilligen wie noch nie bei einer Europameisterschaft. Letztendlich wurden mehr als 5 000 ehrenamtliche Mitarbeiter ausgewählt, die nun dem Stammpersonal der UEFA unter die Arme greifen. Zum Einsatz kommen sie zum Beispiel in den Stadien, Flughäfen oder Hotels. Die Volunteers sind jedoch nicht nur für den reibungslosen Ablauf des Turniers mitverantwortlich, sie teilen auch ihren Enthusiasmus und sorgen mit ihren Gastgeber-Fähigkeiten für ein unvergessliches Erlebnis bei Fans und Teilnehmern der UEFA EURO 2012.

Besondere Fußballspiele

Bei der UEFA EURO 2012 fanden vor den Viertelfinal-Begegnungen ganz besondere Fußballspiele mit behinderten Sportlern statt. Die Partien waren Teil des UEFA-Projekts RESPECT Inclusion (Respekt für Zugehörigkeit). Die Initiativen gingen von CAFE (Zentrum für Barrierefreiheit im Fußball in Europa) aus, um die Einbindung von behinderten Sportlern und Fans im Fußball zu fördern. Mit diesen Spielen hatten Fans der UEFA EURO 2012 die Chance, behinderten Fußballern beim Wettkampf zuzuschauen. Diese insgesamt vier Spiele wurden 90 Minuten vor Anpfiff der EURO-Viertelfinals ausgetragen - zwischen zwei Teams mit je sieben geistig Behinderten von Special Olympics Polen; mit je fünf blinden und sehbehinderten Spielern der CROSS-Organisation; mit je sieben gehörlosen Akteuren; und mit je sieben Spielern mit motorischen Behinderungen, wie etwa Zerebralparese.

Respekt für Vielseitigkeit

Bei den Halbfinalspielen der UEFA EURO 2012 in Donezk und Warschau werden die Kapitäne von Spanien, Portugal, Deutschland und Italien ihren Standpunkt gegen Rassismus bekräftigen und den interkulturellen Austausch zwischen Fans befürworten. Die Halbfinals bilden den Höhepunkt von UEFAs Respekt-Kampagne bei der UEFA EURO 2012. Fußballfans werden ebenfalls wichtiger Teil der RESPECT-Kampagne, da sie an den Fan-Choreographien auf den Tribünen beider Stadien teilnehmen werden. Dabei werden die beide Nationalflaggen sowie das Wort "Respect" zu

sehen sein. Das Projekt Respect Diversity (Respekt für Vielseitigkeit) wird von dem FARE-Netzwerk, UEFAs langjährigem Partner, sowie der in Polen und der Ukraine ansässigen Organisation Never Again umgesetzt.

Legende

Ewige Statistik: Die ewige Bilanz der teilnehmenden Mannschaften bei UEFA-Europameisterschaften.

Endrunde: Die UEFA-Europameisterschaft war 1960, 1964, 1968, 1972 und 1976 ein Turnier mit nur vier Mannschaften. Ab 1980 wurde es auf acht Nationen erweitert. So blieb es 1984, 1988 und 1992, ehe 1996 das heutige Format mit 16 Teams eingeführt wurde.

Tore erzielt/kassiert: Ins Torverhältnis werden disziplinarische Entscheidungen (wie zum Beispiel ein 3:0, das am Grünen Tisch entschieden wurde) eingerechnet. Tore, die im Elfmeterschießen erzielt wurde, zählen allerdings nicht dazu.

:: Kader

Die Liste der spielberechtigten Akteure, die zuerst nach Position und dann nach der Nummer sortiert ist.

Qualifikation zur UEFA EURO 2012™: Die Einsätze/Tore in der Qualifikation zur UEFA EURO 2012™.

ER: Einsätze/Tore bei der Endrunde der UEFA EURO 2012™.

Insgesamt: Einsätze/Tore bei Länderspielen.

Geb.: Geburtsdatum

aktuell: abhängig von der letzten Aktualisierung der Pressemappe

Verwarnungen: Liste über die Verwarnungen (*: bei der nächsten Verwarnung gesperrt, S: gesperrt)

:: Schiedsrichtergespann

Das Schiedsrichtergespann des jeweiligen Spiels.

Nationalmannschaftswettbewerbe

EURO: UEFA-Europameisterschaft

WM: FIFA-Weltpokal • **CONFCUP:** FIFA Konföderationen-Pokal

Freunds: Testspiele • **U21:** Freundschaftsspiele

U21: UEFA-U21-Europameisterschaft

U17: U17-Europameisterschaft • **U16:** UEFA-U16-Europameisterschaft

U19: U19-Europameisterschaft • **U18:** U18-Europameisterschaft

WWC: FIFA Frauen-WM • **WCHAMP:** UEFA-Europameisterschaft für Frauen

:: Wettbewerbsphasen

Fin.: Finale

GP: Gruppenphase

GP1: Erste Gruppenphase

GP2: Zweite Gruppenphase

AF: Achtelfinale

VR: Vorrunde

VF: Viertelfinale

QR: Qualifikationsrunde

1. QR: 1. Qualifikationsrunde

2. QR: 2. Qualifikationsrunde

: Endrunde

ER: Eliterunde

Sp. Pl. 3: Spiel um den 3. Platz

GP Endr.: Gruppenphase - Endrunde

QR3: Dritte Qualifikationsrunde

1. Rd.: 1. Runde

R2: Zweite Runde

R3: Dritte Runde

R4: Vierte Runde

HF: Halbfinale

R16: Achtelfinale

SF: Sechzehntelfinale

1: Hinspiel

2: Rückspiel

PO: Play-offs

(WS) : Wiederholungsspiel

: Play-off-Spiele zur Endrunde

PO Auf/Ab: Play-offs um

Auf-/Abstieg

:: Weitere Abkürzungen

(n.V.): Spiel nach Verlängerung entschieden

n.E.: Spiel nach Verlängerung und Elfmeterschiessen entschieden

at: Entscheidung aufgrund der Auswärtstore

ges: Gesamtergebnis

E: Einsätze

Wettb.: Wettbewerb

U: Remis

Geb.: Geburtsdatum

KT: Kassierte Tore

ET: Erzielte Tore

gg: Spiel mittels "Golden Goal" entschieden

N: Niederlagen

Nat.: Nationalität

N/a: Nicht anwendbar

Nr.: Nummer

ET: Eigentor

(E): Elfmeter

Sp.: Anzahl Spiele

Pos.: Position

Pkt.: Punkte

R: Platzverweis (Rote Karte)

Erg: Ergebnis

sg: Spiel mittels "Silver Goal" entschieden

I: Spiel durch Losentscheid entschieden

S: Siege

G: Verwarnung (Gelbe Karte)

G/R: Gelb-Rote Karte

:: Statistiken

(-): Ausgewechselte Spieler

(*): Des Feldes verwiesene Spieler

(+): Eingewechselte Spieler

(+/-): Ein- und ausgewechselte Spieler

:: Kader

D: Disziplinar-Informationen

#: Gesperrt

***:** Falls bestraft im nächsten Spiel gesperrt

#: Für mindestens ein Spiel gesperrt

:: Haftungsausschluss: Die UEFA hat alle Informationen in diesem Dokument vor der Veröffentlichung genau überprüft. Dennoch kann für die Exaktheit, die Verlässlichkeit und die Vollständigkeit keine Garantie gegeben werden (einschließlich der Verantwortung gegenüber Dritten). Deshalb kann die UEFA auch nicht für den Gebrauch oder die Interpretation der hier befindlichen Informationen haftbar gemacht werden. Mehr Informationen über das Reglement des Wettbewerbs können auf der Internetseite UEFA.com aufgerufen werden.